

## Supercom 580

### Funkmodul für Elster Wasserzähler



#### Anwendung

Nachrüstbares Funkmodul **Supercom 580** für die Elster Kapsel-Wasserzähler MO-A und MOZ-A sowie für den Elster-Picoflux-Wasserzähler EV-A. Das nachrüstbare Funkmodul für Wasserzähler kann ohne Verletzung der Eichung jederzeit nachgerüstet werden. Das bidirektionale Sontex Funksystem erlaubt das Auslesen der Verbrauchsdaten mit einem mobilen Auslesegerät **oder** direkt von der Abrechnungszentrale über eine ausserhalb der Wohnung angebrachte Datenzentrale.

Für die Elster Kapsel-Wasserzähler MO-A und MOZ-A sind Einschraubanschlussgehäuse für Unterputz-, Aufputz- und Ventilzähler erhältlich. Vielfältige Adapter für Installationen anderer Hersteller ermöglichen eine kostengünstige Umstellung auf diese Technologie an allen Messstellen.

#### Funktion

Das batteriebetriebene Funkmodul **Supercom 580** tastet die Volumenimpulse des Wasserzählers ab, kumuliert diese und legt die Verbrauchsdaten in einem Speicher ab.

Das Funkmodul verfügt über eine Gehäuseöffnungserkennung. Sobald das Gehäuse des Funkmoduls entfernt und / oder geöffnet wird, löst die elektronische Gehäuseöffnungserkennung eine Fehlermeldung aus.

#### Gespeicherte Daten

Die im Funkmodul **Supercom 580** gespeicherten Verbrauchsdaten können mit einem mobilen Auslesegerät **oder** über eine fixe Datenzentrale per Funk Folgend Daten werden gespeichert:

- Identifikationsnummer (Herstellnummer Wasserzähler)
- Medium: Kalt- oder Warmwasser
- Herstellnummer (Funkmodul)
- Aktuelle Zeit und Datum
- Kumuliertes Volumen
- 15 Monatswerte
- Batteriebetriebsstunden
- Gehäuseöffnungserkennung Fehlerdauer in Minuten und Datum der letzten Fehlererkennung
- Magnetkontakterkennung in Minuten und Datum der letzten Magnetkontakterkennung.
- Impulswertigkeit
- Anzahl Zähler-Reset

## Auslieferungszustand

Im Auslieferungszustand ist die Funktion für das Datum und die Uhrzeit (Winterzeit) ab Werk aktiviert. Alle anderen Funktionen sind bis zur Inbetriebnahme deaktiviert. Ab Werk ist die Herstellnummer auch als Identifikationsnummer parametrierbar. Die Herstellnummer entspricht immer der Funkadresse.

- Im Auslieferungszustand ist keine Auslesung per Funk möglich.

## Inbetriebnahme

Das Funkmodul **Supercom 580** wird unter Beachtung der Montageanleitung auf den Wasserzähler montiert. Das Funkmodul ist mit einer automatischen Gehäuse-Öffnungserkennung versehen.

- Wenn das Funkmodul auf den Wasserzähler montiert wird, schließt sich der Kontakt der Gehäuse-Öffnungserkennung.
- Der Auslieferungszustand wechselt danach automatisch in den Installationsmodus.
- Im Installationsmodus werden sämtliche Funktionen aktiviert und das Funkmodul ist permanent auslesbar.

### Installationsmodus bis Seriennummer 0950xxxx (Funkadresse)

- Nachdem das Funkmodul mindestens 6 aufeinander folgende Volumenimpulse registriert hat, wechselt der Installationsmodus nach Mitternacht automatisch in den Betriebsmodus.

! Werden in diesem Zeitraum die entsprechenden Volumen-Impulse nicht registriert, d.h. kein Wasserdurchfluss, **wechselt das Funkmodul wieder in den Auslieferungszustand**. Das Funkmodul muss demontiert und montiert werden um wieder in den Installationsmodus zu wechseln!

### Installationsmodus ab Seriennummer 1001xxxx (Funkadresse)

- Nachdem das Funkmodul mindestens 6 aufeinander folgende Volumenimpulse registriert hat, wechselt der Installationsmodus nach Mitternacht automatisch in den Standardmodus.

! Werden in diesem Zeitraum die entsprechenden Volumen-Impulse nicht registriert, d.h. kein Wasserdurchfluss, **bleibt das Funkmodul im Installationsmodus**. Das Funkmodul muss 6 aufeinanderfolgende Volumen-Impulse an einem Tag registrieren um in den Standardmodus zu wechseln!

- Im Betriebsmodus ist das Funkmodul von 06.00 bis 20.00 Uhr sieben Tage in der Woche auslesbar.

Mit der Funkauslese- und Parametriersoftware Sontex912 (Funk-Modem Sontex 545) oder Sontex 916 (Funk-Modem Supercom 636) können für die Inbetriebnahme folgende Parameter programmiert werden:

- Identifikationsnummer (Herstellnummer Wasserzähler)
- Datum und Zeit
- Medium: Kalt- oder Warmwasser
- Impulswertigkeit
- Initialisierung Startwert (auch für Monatswert)
- In den Auslieferungszustand zurücksetzen
- In den Standardmodus setzen

Zur Kontrolle der korrekten Montage und Inbetriebnahme ist eine Auslesung über Funk erforderlich.

Wenn das Funkmodul in den Auslieferungszustand zurückgesetzt wird, werden das Volumen sowie die 15 Monatswerte automatisch auf Null gesetzt. Bei der Programmierung des Funkmoduls kann der Startwert bei Bedarf auch als Monatswert initialisiert werden.

**Technische Daten**

**Allgemein**

Impulswertigkeit	0,5 l/Imp
Betriebstemperatur	5° bis 55°C
Lagertemperatur	-20 bis 70°C

**Gehäuse**

Gehäuseschutzart	IP65
------------------	------

**Funk**

Verfahren	FSK, bidirektional
Frequenz	433,82 MHz
Protokoll	Radian, EN60870-5 (M-Bus)
Baudrate	2'400 Baud
Reichweite	ca. 30 m*

**CE Konformität nach R&TTE 1999/5/CE**

\* Werte hängen von gebäudespezifischen Eigenheiten ab, und sind gegebenenfalls zu prüfen. Auf Grund physikalischer Bedingungen können die Sende- und Empfangsreichweiten in Gebäuden schwanken oder ganz ausgeschlossen sein.

**Datenspeicher**

EEPROM (unverlierbar)	Tägliche Speicherung
-----------------------	----------------------

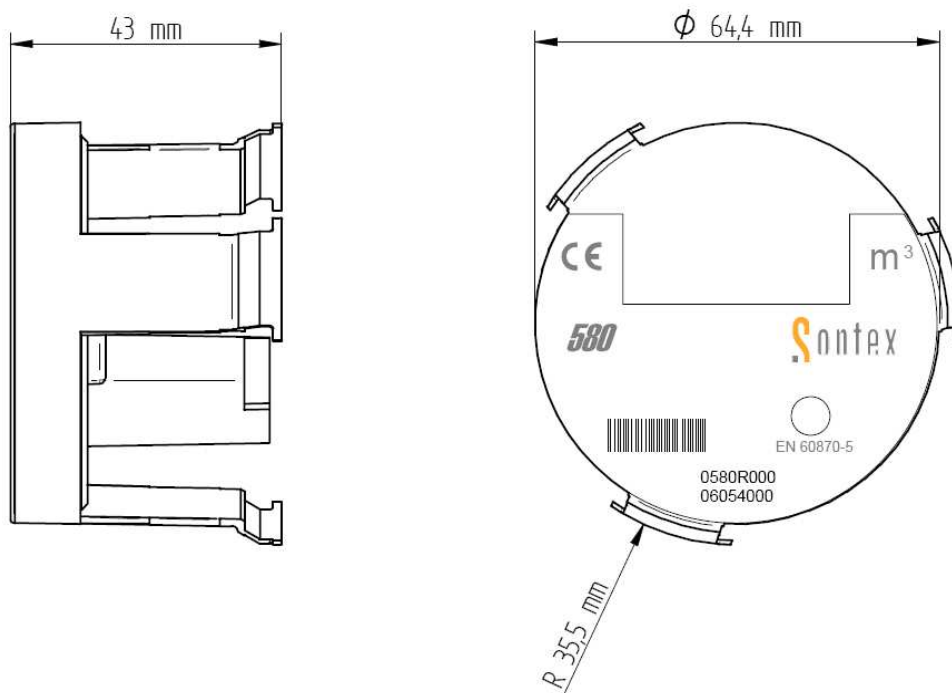
**Elektronische Daten**

Stromversorgung	3V Lithium-Langzeitbatterie
Betriebsdauer	bis zu 10 Jahre

**Optische Schnittstelle**

Protokoll	EN60870-5 (M-Bus)
Baudrate	2'400 Baud

**Maßbild**



## Installation

### Zu beachten

Das Funkmodul ist nach der Installation mit Anwenderplomben gegen unbefugten Zugriff zu schützen.

Sontex weist ausdrücklich darauf hin, dass die Datenübermittlung per Mobilfunk von den funktechnischen Ausbreitungsbedingungen am Montagestandort abhängig ist und Funkverbindungen bei bestimmten atmosphärischen oder geographischen Gegebenheiten (insbesondere innerhalb geschlossener Räume sowie in so genannten Funkschatten) nicht jederzeit und nicht an jedem Ort hergestellt werden können. Es obliegt ausschließlich dem Anwender, die funktechnischen Ausbreitungsbedingungen am beabsichtigten Montagestandort zu überprüfen.

## Betrieb und Wartung

### Achtung

Die Lithium-Batterie ist nicht aufladbar. Die Batterie muss umweltgerecht entsorgt, oder nach Gebrauch dem Hersteller zur Entsorgung zurückgegeben werden! Das Gehäuse des Funkmoduls darf nicht geöffnet oder beschädigt werden. Andernfalls entfallen die Garantie und die Gewährleistung. Anwenderplomben dürfen nur von autorisierten Personen zu Servicezwecken entfernt werden und müssen anschließend erneuert werden.

## Technischer Support

Für den technischen Support wenden sie sich an die lokalen Sontex Vertretungen oder direkt an Sontex SA.

### Hotline Sontex:

[sontex@sontex.ch](mailto:sontex@sontex.ch)

+41 32 488 30 04



**Konformität nach R&TTE 1999/5/CE**

Die detaillierten Konformitätserklärungen finden Sie auf unserer Homepage: [www.sontex.ch](http://www.sontex.ch)

Änderungen vorbehalten

Data Sheet Supercom 580 DE 131009

© Sontex SA 2007